



## **71. Int. Inferno Skirennen Mürren, vom 22. – 25. Januar 2014**

### **Nacht-Langlauf am 22. Januar 2014**

Die tolle Stimmung in Mürren und die interessanten Passagen der Strecke, wie der Palace-Stutz, die Abfahrt hinter dem Hotel Jungfrau oder die Kamelbuckel bei der Bäckerei liessen den Nachtlanglauf zu einem unvergesslichen Erlebnis für Zuschauer und Athleten werden. Am Schnellsten über die Runden kam Gerion Buhl (Oberried, D) in 10.54,56. Er distanzierte die Konkurrenz um 24 Sekunden. Ruedi Ogi (Meiringen) erkämpfte sich mit 11.18,63 gegen Christian Fuhrer (Wilderswil, 11.28,11) den zweiten Platz. Der Lokalmatador und letztjähriger Zweite Oliver Zurbrügg (Lauterbrunnen) musste dieses Jahr wegen einer Verletzung leider auf den Start verzichten. Judith Graf (Matten b. Interlaken) meisterte wie schon im letzten Jahr die Strecke am besten. Sie fuhr mit einer Zeit von 13.06,76 als erste Frau über die Ziellinie. Beatrix Straub (Furtwangen, D) hatte wiederum das Nachsehen und muss sich mit einer Zeit von 13.46,71 mit Rang 2 begnügen. Die drittschnellste Frau war Melanie Steuri (Grindelwald) mit 14.50,52.

### **Night Cross country ski race on 22nd January 2014**

The great atmosphere in Mürren and the interesting sections on the race course such as the Palace - Stutz, the downhill behind the Hotel Jungfrau or the camel humps at the Bakery provided an unforgettable evening experience for spectators and athletes alike. The fastest over the course was Gerion Buhl (Upper Ried , D) in 10.54,56 winning by 24 seconds. Ruedi Ogi ( Meiringen ) managed a 11.18,63 for 2nd with Christian Fuhrer ( Wilderswil, 11.28,11 ) in 3rd. The local hero and last year's second placed Oliver Zurbrügg ( Lauterbrunnen was unfortunately unable to start this year because of injury . Judith Graf ( Matten b. Interlaken ) mastered the course (as she did last year), the first woman across the finish line in a time of 13.06,76 . Beatrix Straub ( Furtwangen , D) had to be content with a time of 13.46,71 in second place. The third fastest woman was Melanie Steuri (Grindelwald) with 14.50,52.